

Miltenberg, 08.01.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Impfstoff gegen COVID-19 ist endlich da und die Impfungen gegen das Coronavirus haben begonnen – allerdings wird der Impfstoff anfangs leider noch nicht für alle reichen.

Wir wollen die besonders gefährdeten Menschen zuerst schützen. Auf Basis der Empfehlungen der Ständigen Impfkommision sowie unter Einbeziehung der Expertise des Deutschen Ethikrates und der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften hat der Bund eine Reihenfolge der zu impfenden Personen festgelegt.

Da Sie das 80. Lebensjahr vollendet haben, gehören Sie zu einer von fünf Gruppen mit dem stärksten Risiko für eine schwere Erkrankung. Sie stehen daher bei der Impfreihenfolge an vorderster Stelle und genießen höchste Priorität. Damit sind Sie bereits jetzt berechtigt, aber selbstverständlich nicht verpflichtet, sich gegen das Coronavirus und die Erkrankung COVID-19 impfen zu lassen.

Informieren Sie sich bitte frühzeitig über die Impfung. Beiliegend finden Sie das aktuelle Aufklärungsmerkblatt zur Schutzimpfung gegen COVID-19. Diesem können Sie allgemeine Informationen zum Thema COVID-19, der Corona-Schutzimpfung und insbesondere den damit einhergehenden Chancen und Risiken entnehmen.

Die Impfung erfolgt – selbstverständlich für Sie kostenfrei – im Impfzentrum des Landkreises Miltenberg. Maßgeblich dabei ist Ihr Hauptwohnsitz oder der

Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts. Eine Impfung bei Ihrem Hausarzt ist aktuell leider noch nicht möglich. Das Impfzentrum des Landkreises befindet sich im rückwärtigen Bereich der Helios-Klinik in Miltenberg (West). Sie erreichen es über die Lassallestraße, Parkplätze sind entlang der Straße „Im Bruch“ ausgewiesen. Für Personen, die beim Gehen eingeschränkt sind, befinden sich die Parkplätze unmittelbar vor dem Impfzentrum.

Für das Impfzentrum Miltenberg können Sie sich voraussichtlich ab dem 15. Januar online anmelden.



Hierzu müssen Sie sich auf unserer Internetseite www.landkreis-miltenberg.de über den Button „Impfzentrum“ registrieren.

Alternativ können Sie auch den folgenden QR-Code mit ihrem Smartphone verwenden:



Falls nach der Registrierung eine Terminvereinbarung nicht oder noch nicht unmittelbar möglich ist, wird Ihnen zeitnah ein Terminvorschlag schriftlich oder elektronisch unterbreitet. Sollten Sie über keinen Internetanschluss verfügen, können Sie auch telefonisch unter der Hotline-Nummer 09371/501-750 einen Termin vereinbaren. Bitte nutzen Sie die telefonische Terminvereinbarung aber nur dann, wenn Ihnen die Online-Anmeldung nicht möglich ist. Sicher können Ihnen Familie oder Freunde bei der Online-Anmeldung behilflich sein. Online geht die Anmeldung deutlich schneller und komfortabler, auch wird so eine Überlastung der Hotline mit langen Wartezeiten vermieden.

Zur telefonischen Kontaktaufnahme kann auch die Telefonnummer 116 117 angerufen werden, wo Sie im automatisierten Verfahren zunächst Ihre Postleitzahl eingeben. Dann werden Sie automatisch zu einem Ansprechpartner des für Sie zuständigen Impfzentrums weitergeleitet.

Eine Übersicht der bayerischen Impfzentren – mit einer Telefonnummernsuche nach Eingabe Ihrer Postleitzahl – finden Sie auch auf der Homepage des Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (www.stmgp.bayern.de/coronavirus/impfung/).

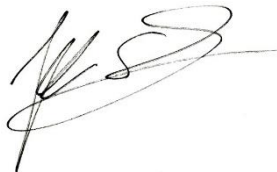
Wichtiger Hinweis: Bei der Terminvergabe müssen Personalien, Adresse sowie eine Telefonnummer angegeben werden, unter der Sie erreichbar sind. So können Ihnen bei Bedarf weitere Informationen zugehen, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist. Zur Impfung selbst sollten Sie, falls vorhanden, den Impfausweis und medizinische Unterlagen wie etwa einen Herzpass, einen Diabetikerausweis und eine Medikamentenliste mitbringen.

Weitere Informationen rund um das Thema „Corona“ finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (www.stmgp.bayern.de/coronavirus/impfung).

Sollten Sie als Bewohnerin oder Bewohner einer stationären Einrichtung bereits eine Impfung erhalten haben, brauchen Sie auf dieses Schreiben nicht reagieren.

Abschließend möchten wir Sie um etwas Geduld bitten, sollten Sie nicht unmittelbar einen zeitnahen Termin zur Impfung erhalten. Sobald mehr Impfstoff vom Bund angekommen ist, werden entsprechend mehr Termine vergeben werden können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'JMS', written in a cursive style.

Jens Marco Scherf
Landrat